

Mathildenstaffeln Version August 2018**Stadt:** 75385 Bad Teinach-Zavelstein**Startpunkt:** [Parkplatz am Freibad Bad Teinach](#)**Koordinaten:** N 48°41'21.3576", E: 8°41'32.7516"**Empfohlene Landkarte:** keine**Ausrüstung:** Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, Kamera, gutes Schuhwerk und ein bisschen Zeit zum Genießen der Landschaft**Schwierigkeit: (**----)Gelände: (*-****)** hauptsächlich Waldwege, aber auch einige durchaus steile und/oder enge Pfade.

Es ist Trittsicherheit gefragt, die Box sollte bei Regen und Schnee nicht gelaufen werden, teils erhöhte Rutschgefahr, definitiv nicht kinderwagentauglich.

Länge: ca. 5 km, ca. 2 Stunden, je nach Tempo und Pausenbedürfnis**Einkehrmöglichkeiten:** Gegen Ende der Tour in Bad Teinach, ansonsten viele Rastmöglichkeiten unterwegs*Das Heilbad Bad Teinach liegt im windgeschützten Teinachtal im Nordschwarzwald und ist von allen Seiten von Wald umgeben. Mit etwa 500 Einwohnern ist Bad Teinach das kleinste Heilbad Baden-Württembergs.***Clue:**

Am Parkplatz suche die Schilderbäume mit Infotafel daneben in der Nähe des fließenden Wassers an einer Brücke.

Gleich zu Anfang darfst Du ein paar Werte sammeln.

Notiere dir vom Schilderbaum mit den weißen Infos auf grünem Grund:

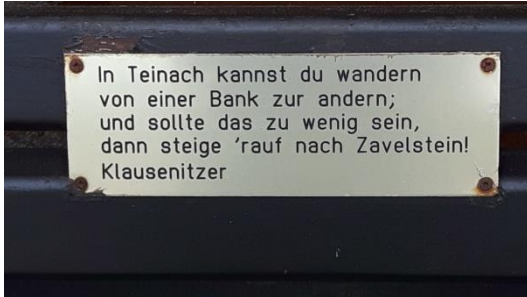
Die Entfernung zur Nudelmanufaktur: **A** = ____Die Entfernung zur Nudelmanufaktur unter Streichung der letzten Ziffer: **B** = ____Die Entfernung zum Minigolf und streiche davon die letzte Ziffer. Du erhältst Deinen Wert **C** = ____Überquere die Brücke und gehe zur Infotafel „Lebensraum Bachlauf“. Notiere Dir hier die Nummer des Wiesen-Schaumkrauts als Deinen Wert **D** = ____Weiter geht's rechts hoch. Du kommst zu einer X-Kreuzung. Dort nimm den Weg Richtung **A** = ____°.

Über einige Stufen kommst Du an einem Gedenkstein vorbei. Den zwischenzeitlichen Abzweig rechts zu einer Bank ignoriere. Dein nächstes Ziel kannst Du bereits sehen. Folge dem Beerenweg zur Unterstellmöglichkeit, der Scheffelhütte.

Von hier aus hast Du einen ersten schönen Blick über Bad Teinach. Jetzt aber noch nicht schlapp machen und an Minigolf oder Freibad denken. Weiter geht's, Deine Richtung beibehaltend.

A	B	C	D	E	F	G	Bonus 7	Bonus 8

Bald darauf kommst Du an einen breiten Weg, dem Du in der bisherigen Laufrichtung folgst. Du erreichst linker Hand eine Trockenmauer mit einem sich daran anschließenden, abgenagten dicken Baumstumpf. Vom Baumstumpf gehe $D = \underline{\hspace{1cm}}$ Schritte zurück bis zu einem großen Nadelbaum auf der rechten Seite. Dort findest Du **Hinweis 5** für die **Bonusbox**. Merke ihn Dir bzw. fotografiere ihn und verstecke alles wieder sorgfältig. Den Hinweis bitte **nicht** mitnehmen.



Ganz beseelt geht's weiter in der bisherigen Richtung. Du kommst zur nächsten Hütte. Auch hier kannst Du einen ausgedehnten Blick auf's Dorf werfen.

Setze anschließend Deinen Weg in $2*A + 2*C + B = 2* \underline{\hspace{1cm}} + 2* \underline{\hspace{1cm}} + \underline{\hspace{1cm}} = \underline{\hspace{1cm}}^\circ$ fort. Die Stufen rechts kannst Du „links“ liegen lassen. Gleiches gilt für den einmündenden Weg mit Holzgeländer. Unterwegs

gibt's immer wieder Bänke. Behalte die Richtung bei, bis Du einen Sessel (Sitzstein) auf der rechten Seite erreichst. Notiere Dir die Jahreszahl $\underline{\hspace{1cm}}$ und den kleinen Bruder des Glaubens: $\underline{\hspace{1cm}}$.

Die Quersumme der Jahreszahl bildet Deinen **Bonuswert 7** = $\underline{\hspace{1cm}}$

Das gesuchte Wort wandle Buchstabe für Buchstabe in Zahlen um ($A=1, B=2, \dots$) und addiere die Werte: $\underline{\hspace{1cm}} = \underline{\hspace{1cm}} + \underline{\hspace{1cm}} + \underline{\hspace{1cm}} + \underline{\hspace{1cm}} + \underline{\hspace{1cm}} = \underline{\hspace{1cm}}$

Die Quersumme bildet Deinen Wert **E** = $\underline{\hspace{1cm}}$.

Setze Deinen Weg in $2*A + 3*C = 2* \underline{\hspace{1cm}} + 3* \underline{\hspace{1cm}} = \underline{\hspace{1cm}}^\circ$ fort.

Bald gelangst Du an eine Kreuzung mit einem Gedenkstein und einem Spruch von Martin Luther. Hier siehst Du einen Baum mit Wandermarkierungen, an welchem Du rechts in ca. $2*A + 3*C = 2* \underline{\hspace{1cm}} + 3* \underline{\hspace{1cm}} = \underline{\hspace{1cm}}^\circ$ vorbeigehst.

Zu Deiner Rechten kannst Du nun die Mineralwasserfabrik bewundern und gleich auf der linken Seite ein weiteres interessantes Denkmal. Was fällt Dir bei den Zahlen hier auf? Welche Zehner-/Einer-Jahreszahlenkombination findest Du „am Häufigsten“.

Notiere diese als Deinen Wert **F** = $\underline{\hspace{1cm}}$.

Setze Deinen Weg, begleitet vom „Flaschenkonzert“, fort zu einer Infotafel („Die Erholungsfunktion des Waldes“) und einer weiteren Hütte. Folge dem Weg in Richtung der Wandermarkierung blaue Raute auf weißem Rechteck und Du gelangst erneut zu einer Hütte. Die gibt's hier ja auch wirklich zahlreich, aber irgendwas ist hier „verkehrt“. ☺

Bei der Hütte entdeckst Du neben der Infotafel „Einheimische Singvögel“ und einem Schilderbaum an einem Baum einen Wegweiser und folgst nun der „kleinen“ Tour. Huch, ein kleiner Richtungswechsel. ☺

Du kommst zu einer Wegspinne an einer Brücke. Links eine gemütliche Sitzmöglichkeit mit einem schönen Spruch für Naturliebhaber.

Stelle Dich dem Herrn der Hölle und überquere die (neue) Brücke oder nehme die Furt in der Nähe um das Wasser überqueren. Überquere kurz nach der Schranke auch die Straße.

A	B	C	D	E	F	G	Bonus 7	Bonus 8

Folge dem Schotterweg nach rechts und gleich darauf den Stufen in den Wald hinauf.

Achtung: Links von den Stufen befinden sich in einiger Entfernung Bauwagen mit Bienenkästen. Sei daher bitte – insbesondere als Allergiker – vorsichtig.



An der Info-Tafel mit den Waldtieren vorbei geht's im Zickzack bergan. Überquere auch die 2. Straße vorsichtig und halte dich anschließend in Richtung $F - B = \underline{\quad} - \underline{\quad} = \underline{\quad}^\circ$.

Den nach einiger Zeit auftauchenden steilen Abzweig nach links ignoriere, nur um kurz darauf an der Infotafel "Waldpflege" zu stoppen.

Von der Tafel gehe ca. $3 * D - B = 3 * \underline{\quad} - \underline{\quad} = \underline{\quad}$ Schritte weiter. Zu Deiner Rechten sollte sich jetzt eine kleine

Felsengruppe mit ein paar „Mini“-Bäumchen befinden. Dort bei den Felsen findest Du, nahe am Wegrand, **Hinweis 6** für die **Bonusbox**.

Merke ihn Dir bzw. fotografiere ihn und verstecke alles wieder sorgfältig. Den Hinweis bitte **nicht** mitnehmen.

Kurz darauf triffst Du auf einen asphaltierten Weg. Folge ihm über eine Rechtskurve bis zu der Stelle, an welcher sich der Untergrund ändert. Hier findest Du auf der linken Seite im Hang eine „urige Sitzgelegenheit“, die sich hervorragend zum Picknick eignet. Auf der rechten Seite in ca. 10 Metern Entfernung befindet sich eine weitere Schautafel.

Nach der Pause (oder auch nicht) geht es an der eben erwähnten Schautafel vorbei. Du erreichst gleich auf der linken Seite neben einer hölzernen Hinweistafel ein rotes Wegweiserschild.

Info: Königin Mathilde

Mathilde Charlotte war die zweite Frau von Herzog Friedrich, der während seiner Amtszeit, durch Napoleons Gnaden, erst Churfürst und dann zum König von Württemberg proklamiert wurde. Daher war Mathilde Charlotte, sie entstammte dem englischen Königshaus, die erste Königin von Württemberg, nach ihr sollten noch 5 folgen. Im übrigen war sie die Patentante von Queen Victoria. Sie kurte gerne in Teinach. Die Anlage, die sogenannten Mathildenstaffeln wurde ihr zu Ehren angelegt. Die Anlage zieht sich den Hang gegenüber den Sprudelwerken hoch. Es sind mehrere kleine Wege angelegt worden, an denen viele Ruhebänke zu finden sind. Derer muß es einmal mehr als 20 gegeben haben, viele sind noch erhalten.

Da Mathilde eine gewisse Leibesfülle hatte, sie liebte süße Speisen, war es ihr nur schwer möglich, diese Wege zu begehen, aber es gab ja Fußvolk, das sie zu ihren Lieblingsplätzen trug.

(Quelle: [DAV Sektion Nagold - Auf Königin Mathildes Spuren](#))

Sofern Du keine Sänftenträger nebst Sänfte als Begleitung dabei hast, musst Du selbst laufen. 😊

Sei bei den nun immer wieder folgenden Stufen bitte vorsichtig, sie können bei entsprechender Witterung richtig rutschig und glatt sein.

Also, auf geht's in Richtung $D + E = \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad}^\circ$. Gleich gelangst Du an eine X-Kreuzung mit einer Schautafel über die Tiere des Waldes. Hier geht's weiter in ca. $C + E = \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad}^\circ$. Diese Richtung behältst Du auch an der nächsten Kreuzung bei.

A	B	C	D	E	F	G	Bonus 7	Bonus 8

Unterwegs gibt's zum Glück viele steinerne Sitzmöglichkeiten, für den Fall, dass Du eine kurze Pause einlegen möchtest.

Du erreichst einen Querweg. Links siehst Du in etwa $E = \underline{\hspace{1cm}}$ Schritten Entfernung einen Grenzstein. Gehe dorthin und notiere Dir den Buchstaben, der auf der zum Berg gewandten Seite steht. $\underline{\hspace{1cm}}$ Wandle den Buchstaben in eine Zahl um und Du erhältst Wert $G = \underline{\hspace{1cm}}$.

Gehe anschließend zurück zur steinernen Bank. Welche römische Zahl steht dort an der rechten Seite, wenn Du mit Blickrichtung zu Ihr stehst? Notiere Dir die Zahl $\underline{\hspace{1cm}} = \underline{\hspace{1cm}}$ und bilde davon die Quersumme $\underline{\hspace{1cm}}$. Dies ist Dein **Bonuswert 8**.

Weiter geht's in $2 \cdot C = 2 \cdot \underline{\hspace{1cm}} = \underline{\hspace{1cm}}^\circ$. An der Stein-Bank angekommen, neben der die Stufen steil nach oben gehen, folge diesen. Überquere den breiten Grasweg und behalte Deine „Himmels“-Richtung bei, bis Du an einen Forstweg gelangst.

Finale:

Wende Dich bergauf in Richtung der Wandermarkierung „Gelbe Raute“ auf „weißem Rechteck“ bis die Markierung die Stufen in einer Rechtskurve verlässt.

Verlasse auch Du die Stufen und gehe zu einem Baum mit Markierung in Sichtweite in $2 \cdot A + B + C + 2 \cdot G = 2 \cdot \underline{\hspace{1cm}} + \underline{\hspace{1cm}} + \underline{\hspace{1cm}} + 2 \cdot \underline{\hspace{1cm}} = \underline{\hspace{1cm}}^\circ$

Von hier aus siehst Du in $F - D = \underline{\hspace{1cm}} - \underline{\hspace{1cm}} = \underline{\hspace{1cm}}^\circ$ die gleiche Markierung. Begib Dich dorthin und peile ein letztes Mal. Gehe $C - D = \underline{\hspace{1cm}} - \underline{\hspace{1cm}} = \underline{\hspace{1cm}}$ Schritte in $2 \cdot A + F - G = 2 \cdot \underline{\hspace{1cm}} + \underline{\hspace{1cm}} - \underline{\hspace{1cm}} = \underline{\hspace{1cm}}^\circ$ und Du findest die Letterbox unter Felsen.

Logge vorsichtig, achte dabei auf Muggels und verstecke die Box anschließend wieder gut.

Rückweg:

Gehe vorsichtig die Stufen wieder hinab bis zur Kreuzung mit der Bank mit Holz Sitzfläche. Wähle dort diesmal den Weg in Richtung 60° , am Grenzstein auf der linken Seite vorbei. Von oben siehst Du bereits eine weitere Schautafel über Hummeln. Lasse diese rechts liegen und folge dem Weg abwärts. Unten angekommen halte Dich rechts und verschnaufe an der gleich folgenden Schutzhütte mit Aussicht.

Dein Weg geht weiter in 210° an einer großen halbrunden Sitzanlage auf der rechten Seite vorbei. Gleiches gilt für die sich in der Nähe befindlichen Stufen. Verpasse kurz darauf, ca. 60 Schritte später, nicht den Abzweig nach links. Folge diesem und biege an der nächsten Möglichkeit wiederum links ab. Du gelangst an eine Kreuzung. Weiter geht's bergab der bekannten Wandermarkierung treu bleibend. Schon bald triffst Du auf eine Bushaltestelle an der Straße.

Halte Dich nun links, überquere am Zebrastreifen die Straße und biege nach der Kirche rechts ab. An der T-Kreuzung angekommen, machst Du noch einen schnellen Links-Rechts-Schwenk und schon bist Du wieder im schönen Kurpark. Wende Dich nach links und Du gelangst nach kurzer Zeit zu Deinem Letterboxmobil. Du kannst natürlich gerne auch noch einige Zeit in der schönen Kuranlage verweilen, Minigolf spielen oder ins Freibad gehen. Wir hoffen, Dir hat diese kleine Runde gefallen. Bewahre den Clue gut auf. Die gesammelten Extra-Werte benötigst Du später noch für die Bonus-Box.

A	B	C	D	E	F	G	Bonus 7	Bonus 8



A	B	C	D	E	F	G	Bonus 7	Bonus 8